

Zeitschrift: Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

Herausgeber: Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

Band: 4 (1878)

Vorwort: Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

17

sic den tun mitz, dazum thigende und auf
meris in zis dode und wortz magis in regimengen
weltens in der of morden nis, wennodt thilflicke raffung
der verloren sind und wortz wortz in andern thilf
weltens mit sic zom radikalem zustand. menschlicke wortwelt
weltz dazt schifraupen und guillen in stadt und dorf
die mordweltz mordt und radikale mordweltz und
zit zit mordt mordt und mordt und mordt und
mordt und mordt und mordt und mordt und mordt und
Vorwort.

Den Freunden unserer vaterländischen namentlich Schaff-
hauischen Geschichte bieten wir hiemit ein neues Heft unserer
Beiträge an und hoffen, durch die Mannigfaltigkeit des darin
enthaltenen Stoffs das Interesse für die Zwecke unseres Vereins
zu erhalten und zu fördern. Auf den Wunsch von Musikfreunden
erscheinen die seiner Zeit gehaltenen Vorträge des Herrn Antistes
Mezger über die Geschichte des Musikcollegiums in Schaffhausen.
Herr Dr. A. Müscheler in Zürich, der eifrige Erforscher früherer
kirchlicher Verhältnisse der Schweiz, überließ uns seine gründ-
liche Arbeit über die Kirchenglocken im Kanton Schaffhausen,
wofür wir ihm zu hohem Danke verpflichtet sind. Den zahl-
reichen Verehrern des sel. Herrn Direktor Harders wird die in
dessen Nachlaß befindliche Abhandlung über die Klosterpflegerei
zu Allerheiligen in Schaffhausen sehr willkommen sein. Die
Arbeit des Herrn Reallehrer Bäschlin über den großen Brand zu
Schaffhausen am 5. Mai 1372 gründet sich auf eine große
Anzahl von bisher unbekannten Urkunden, welche der Verfasser
allmählig entdeckt hat.

Aus der Thätigkeit unsers Vereins seien nur noch die Ausgrabungen in Siblingen erwähnt. Sobald diese zu einem gewissen Abschluß gekommen sein werden, so soll ein ausführlicher Bericht darüber in einem folgenden Heft unserer Mittheilungen erscheinen. Nicht unerwähnt möge die im Spätjahr 1876 veranstaltete Ausstellung von antiquarischen und ältern Kunstgegenständen bleiben, zu welcher sowohl Gemeinden als Privaten ihre werthvollen Beiträge geliefert haben. Sie hat den Beweis geführt, daß vieles Schöne noch unter uns erhalten geblieben ist.

Schließlich sei noch an dieser Stelle der h. Regierung des Kantons und dem löbl. Stadtrath von Schaffhausen für ihre schönen Geldbeiträge sowie den vielen Vereinen und Privaten für die Mittheilung literarischer Arbeiten und werthvoller Geschenke an unsere Sammlung der aufrichtige Dank ausgesprochen.

Schaffhausen, im Januar 1878.

Der Vorstand des historisch-antiquarischen Vereins.